

Reifentransportgeräte

Artikel vom 8. März 2019

Service und Zubehör



fetra Fachtel Transportgeräte GmbH 33829 Borgholzhausen Ist Reifenwechsel-Saison, herrscht in Deutschlands Werkstätten Hochbetrieb. Ausfallzeiten von Mitarbeitern schlagen dann besonders zu Buche. Um diese von vornherein zu vermeiden und den Beschäftigten ein gesundes Arbeitsumfeld zu bieten, leisten die Reifenkarren und Reifenwagen von fetra einen wichtigen Beitrag. Die geschweißte Stahlrohrkonstruktion macht die Transportgeräte ausgesprochen stabil. Durch die Vorbehandlung mit Kugelstrahlen und die anschließende Pulverbeschichtung ist deren Oberfläche extrem schlag- und kratzfest sowie öl- und laugenbeständig – beste Voraussetzungen also für den Einsatz in Kfz-Werkstätten und Autohäusern. Dank der Spreizaufnahmen, die durch das Auf- und Zudrücken der Griffholme aktiviert werden, ist ein schnelles und vor allem rückenfreundliches Bewegen der Reifen und Räder gesichert. Bis zu acht Pneu mit je einem Durchmesser von 450 bis 750 mm bzw. bis zu 200 kg können so ohne Schwierigkeiten von A nach B befördert werden. Die fetra Geräte sind dabei sehr robust und außerdem leicht zu bedienen. Das ermöglicht ergonomisches Arbeiten und

beschleunigt Prozesse. Ein weiteres, äußerst praktisches Hilfs- und Transportmittel ist der fetra Reifenwagen. Der Hauptvorteil ist, dass der Wagen bis zu vier Reifensätze aufnehmen kann. Das spart zeitraubende Arbeitswege. Die Reifenträger sind im Raster von 150 mm variabel verstellbar und fassen somit nahezu jede Ausführung und Größe. Die feste Beschaffenheit der fetra TPE-Rolle, mit der die Wagen serienmäßig ausgestattet sind, gewährt einen geringen Anfahr-, Roll- und Schwenkwiderstand. Die Anwender müssen nicht übermäßig viel Kraft aufwenden, arbeiten ergonomisch und sind vor Fehlbelastungen und deren Folgen bestmöglich geschützt. www.fetra.de

Hersteller aus dieser Kategorie
